STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Familie

Sitzungsvorlage

Datum: 25.07.2022

Drucksache Nr.: **22/0330**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin

13.09.2022

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Ergebnisse der Spielplatzentwicklungsplanung - Stadtteile Mülldorf und Menden

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ergebnisse der Spielplatzentwicklungsplanung in den Stadtteilen Mülldorf und Menden zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Im Rahmen des am 16.06.2020 vom Jugendhilfeausschuss verabschiedeten Spielplatzentwicklungskonzeptes werden die Sankt Augustiner Spielflächen vom Fachdienst Jugendförderung unter Beteiligung von pädagogischen Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit, Abgeordneten des Kinder- und Jugendparlaments, Spielplatzpatinnen und -paten, den Ortsvorstehenden und weiteren interessierten Akteuren und Akteurinnen unter Einbindung der Mitarbeitenden des städt. Bauhofs auf ihre Bedeutung und Entwicklung hin bewertet und Maßnahmen für die weitere Entwicklung vorgeschlagen.

Begonnen wurde dieser Prozess im Herbst 2021 im Ortsteil Mülldorf. Um das Verfahren zu erproben wurden bei der Spielplatzbegehung am 11.12.2021 und einem Auswertungsworkshop am 14.12.2021 in einem ersten Schritt zunächst nur die Spielflächen in zwei von vier Mülldorfer Quartieren (Spichelsfeld/Blumensiedlung und Mülldorf-Nord) betrachtet. Das Ergebnis wurden im Jugendhilfeausschuss am 09.03.2022 vorgestellt.

In einer Begehung am 26.03. und einem Workshop am 12.04.2022 wurden die Spielplätze in den beiden noch ausstehenden Mülldorfer Quartieren Alt-Mülldorf und Wehrfeldstraße/Gartenstraße begutachtet und deren Entwicklung geplant. Für die Abgeordneten des Kinder- und Jugendparlaments gab es am 11.04.2022 hierfür ein eigenes Treffen, dessen Ergebnis gleichberechtigt in den Planungsvorschlag eingeflossen ist, sich jedoch auch kaum von den Bewertungen der erwachsenen Beteiligten unterschied. Die Erfahrung des ersten Treffens hatte gezeigt, dass ein eigenes, methodisch auf diese Altersgruppe ausgerichtetes Auswertungstreffen für die Kinder sinnvoller ist, als ein gemeinsames Treffen.

Am 23.04 und am 26.04.2022 fanden die Begehung und der Workshop für den Stadtteil Menden statt. Bei diesen beiden Terminen wurden die insgesamt neun Spielplätze in allen vier Quartieren betrachtet. Auch hier gab es für die Abgeordneten des Kinder- und Jugendparlaments am 23.04.2022 ein eigenes Treffen, dessen Ergebnisse sich ebenfalls kaum von dem der Erwachsenen unterscheiden haben.

In beiden Stadtteilen waren dem Konzept entsprechend die Ortsvorstehenden, Spielplatzpatinnen und Spielplatzpaten, Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit sowie Abgeordnete des Kinder- und Jugendparlaments aus den Stadtteilen am Verfahren beteiligt. Anmerkungen der für die Spielplätze zuständigen Mitarbeitenden des Bauhofes und anderer städtischen Organisationseinheiten, Anregungen von Spielplatznutzern, vor allem von Besuchern des Jugendtreffs Hotti Johannesstraße oder der Quartiersarbeit Ankerstraße sowie demografische Angaben sind ebenfalls miteingeflossen.

Inhalte der Workshops waren nicht nur die Bewertung der Spielplätze, sondern ebenfalls dem Konzept entsprechend, auch die Frage weiterer Spielflächen im Stadtteil und mögliche Standorte inoffizieller Jugendtreffpunkte. Die Ergebnisse des Workshops sind in der Anlage beigefügt.

Weiterer Ausblick:

Für den 27.08 und den 01.09.2022 sind die Begehungen und der Workshop für die Spielplätze im Stadtteil Niederpleis vorgesehen. Die Dokumentation der Ergebnisse wird den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses nach Fertigstellung ebenfalls zur Kenntnis gegeben. Auch die Spielplätze im Stadtteil Birlinghoven sollen noch 2022 begutachtet und bewertet werden. Die Spielplatzentwicklungsplanung wird im kommenden Jahr mit der Begutachtung der Spielplätze in den verbliebenen Stadtteilen (Buisdorf, Ort, Hangelar und Meindorf) fortgesetzt.

In Vertretung

Ali Doğan
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel sind hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan vorzusehen.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
 Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.